



© David Schreyer

Die Haltestelle Neulengbach Stadt wurde durch die Errichtung von zwei Zugangsbauwerken mit Liftanlagen zu den beiden Bahnsteigen barrierefrei.

Die Bestandsstrecke aus dem 19. Jahrhundert musste durch die Topografie in diesem Bereich stark mit dem Gelände arbeiten. Am Ende des bestehenden Bahnsteiges werden beim Durchgang zwei neue Stiegenaufgänge und die Aufzugsanlage platziert. So wird auch die bestehende Park&Ride-Anlage an den Bahnsteig angeschlossen. Die beiden neuen Aufgänge zwischen Straße, Bahndamm und Bestandsbebauung bilden eine Art Turmbauwerk, das in einer stadträumlichen Verdichtung die Haltestelle in den öffentlichen Raum einschreibt und sichtbar macht.

Über den Zugang in der verbreiterten Sockelzone betritt man eine ca. 10 m hohe Halle mit einer Holzdecke, die auf mittigen Stützen ruht. Glaswände spannen sich zwischen die auskragende Betonkonstruktion, das Holzdach bildet einen geschützten, hellen Innenraum. Die Konstruktion wurde minimiert und an die Spezifika des Materials angepasst, sodass trotz der beengten Verhältnisse eine fühlbare Leichtigkeit entsteht. In Bereichen mit Personenverkehr sind die Wände mit robusten Oberflächen gefliest, die Informations- und Servicesysteme der ÖBB wurden in den Betonbau integriert. (Text: Architekten, bearbeitet)

## Bahnhof Neulengbach

Bahnstraße 78  
3040 Neulengbach, Österreich

ARCHITEKTUR

**Mohr Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**ÖBB Infrastruktur AG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Wolfgang Engel**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Schneider Consult**

FERTIGSTELLUNG

**2020**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**27. September 2022**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

**Bahnhof Neulengbach**

## DATENBLATT

Architektur: Mohr Architekten (Günter Mohr)

Mitarbeit Architektur: Alexander Masching, Faruch Achmetov, Markus Niklas

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Mitarbeit Bauherrschaft: Josef Seidl, Christian Satzl

Tragwerksplanung: Wolfgang Engel

örtliche Bauaufsicht: Schneider Consult

Mitarbeit ÖBA: Michael Wiener, Christoph Schrattbauer

Fotografie: David Schreyer

Funktion: Verkehr

Planung: 10/2017

Ausführung: 02/2020 - 12/2020

## NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau, Stahlbau, Stahlbeton

## RAUMPROGRAMM

2 Stiegenaufgänge mit Lift

2 Bahnsteige

3 Technikräume

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Leyer+Graf

Schinnerl Metallbau

Kampichler

## PUBLIKATIONEN

best architects 23

## AUSZEICHNUNGEN

best architect 23 award

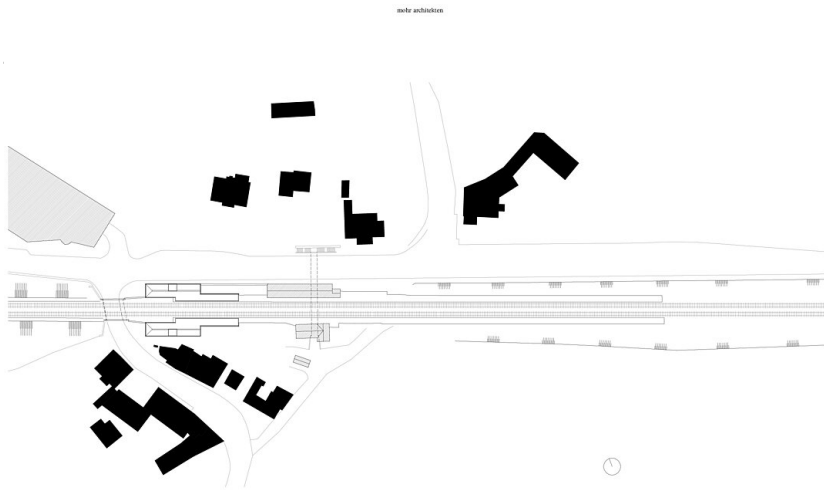


© David Schreyer

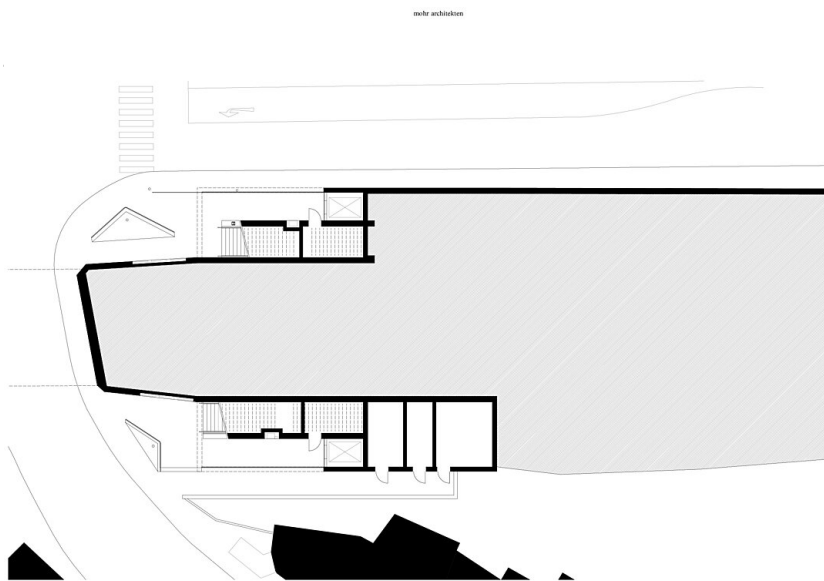


© David Schreyer

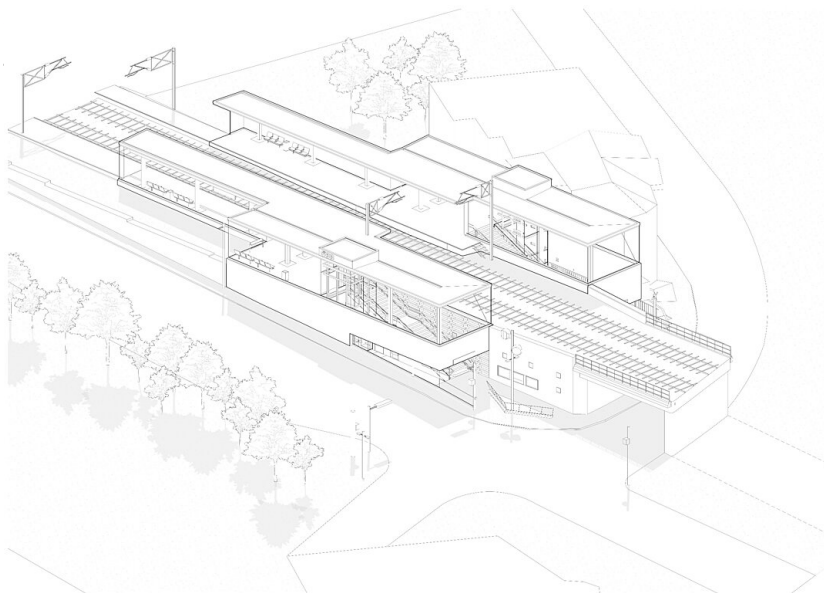
## Bahnhof Neulengbach



Lageplan



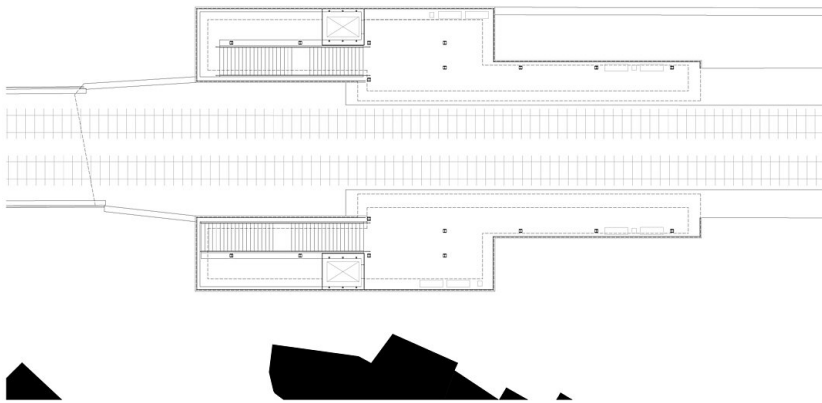
Grundriss Strassenebene



Axonometrie

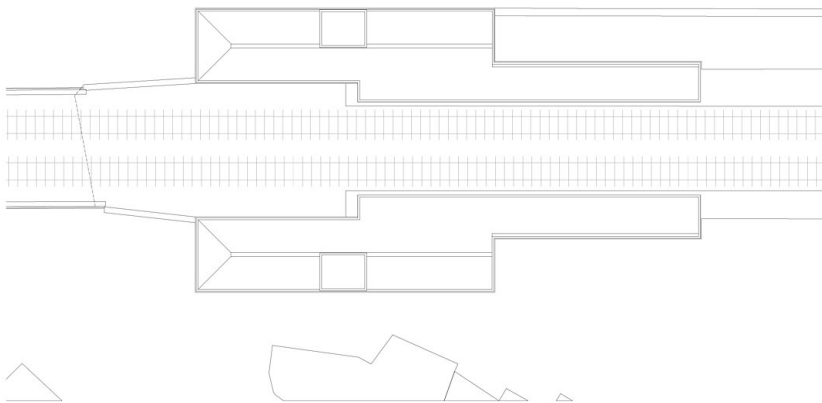
mehr architekten

## Bahnhof Neulengbach



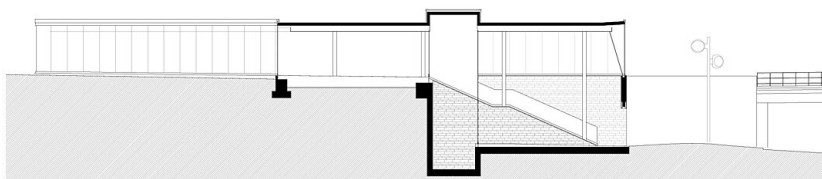
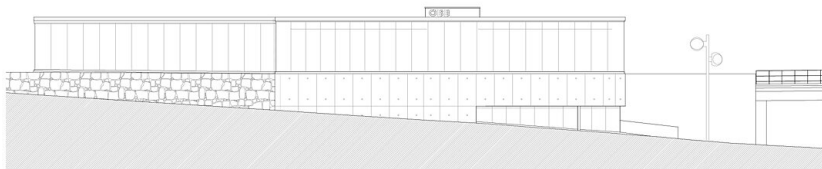
Grundriss Gleisebene

mehr architekten



Dachaufsicht

mehr architekten



Schnitt, Ansicht